

Protokoll
über die 72. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
15.11.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bruhn, Stefan	entsandt durch SPD-Fraktion
Haacker, Frank	entsandt durch CDU-Fraktion
Kalies, Sebastian	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Lerche, Dirk	entsandt durch ZG AfD

stellvertretende Mitglieder

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Helms, Michael
Klinkenberg, Mark
Kutzner, Torsten
Riemer, Daniel
Thiele, Andreas

Gäste

Wilczek, Ilka

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 70. Sitzung vom 01.11.2018 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Anträgen
 - 4.1. Straßenreinigung in Schwerin
(Wiedervorlage aus der 67. FiA Sitzung am 04.10.2018)
Vorlage: 01492/2018
 - 4.2. Zusammensetzung und Geschäftsordnung des Beirats für Planung und Baukultur (Gestaltungsbeirat) in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01491/2018
5. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 5.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2019/2020
Hier: Ergänzungs- und Veränderungsband Wirtschaftspläne
Vorlage: 01555/2018
 - 5.2. Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Absatz 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz
Vorlage: 01570/2018

- 5.3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 2.462.300 Euro
für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 01563/2018
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der heutige Ausschussvorsitzende Herr Schmidt, eröffnet die Sitzung des Finanzausschuss, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses und die Vertreter der Verwaltung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt, allerdings erfolgt die Beratungsfolge der einzelnen TOP in geänderter Reihenfolge.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 70. Sitzung vom 01.11.2018 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird der Sitzungsniederschrift zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Hpl Entwurf 2019/2020

Herr Riemer informiert darüber, dass die aktuelle Stellungnahme der Verwaltung zu den bisher eingegangenen Änderungsanträgen des Behindertenbeirates und der Ortsbeiräte am Freitag im RIS einsehbar sein wird. In schriftlicher Form ist die

aktuelle Stellungnahme heute jedem Ausschussmitglied zur Verfügung gestellt worden.

Bei Ortsbeiräten, die keinen gesonderten Änderungsantrag eingereicht haben, in ihren Protokollen aber Änderungswünsche zum Haushaltsplanentwurf 2019/2020 zum Ausdruck brachten, wurden in die Liste aufgenommen und die Verwaltung hat dazu Stellung genommen, erklärt Herr Riemer.

Herr Rudolph erklärt bezüglich des Vordrucks, dass Ausschüsse generell kein Antragsrecht haben und bittet diesbezüglich um Änderung des Vordrucks.

Herr Riemer sichert zu, eine entsprechende Änderung in der Übersicht vorzunehmen.

Jahresabschluss 2015

Die Informationsvorlage zum Jahresabschluss 2015 wurde am Dienstag vom Hauptausschuss in den Finanzausschuss verwiesen. Der Rechnungsprüfungsausschuss berät und diskutiert heute über den vorgelegten Jahresabschluss 2015 und die Entlastung des Oberbürgermeisters. Am 03.12.2018 steht der Jahresabschluss 2015 auf der Tagesordnung der Stadtvertretung.

Sollte es Nachfragen geben oder Erklärungen gewünscht sein, dann können diese in der regulären Sitzung des Finanzausschusses am 13.12.2018 gestellt werden, oder ggf. nach der gemeinsamen Sondersitzung FiA/HA am 27.11.2018, bietet Herr Riemer an.

Die Beschlussvorlage mit der Anlage wurde jedem Finanzausschussmitglied zur Verfügung gestellt.

zu 4 Beratung von Anträgen

zu 4.1 Straßenreinigung in Schwerin (Wiedervorlage aus der 67.FiA Sitzung am 04.10.2018) Vorlage: 01492/2018

Bemerkungen:

Der Antrag, über den in der 67. FiA Sitzung am 04.10.2018 bereits ausführlich beraten wurde, wurde nach kurzer Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Zusammensetzung und Geschäftsordnung des Beirats für Planung und Baukultur (Gestaltungsbeirat) in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01491/2018**

Bemerkungen:

Herr Schmidt schlägt nach kurzer Diskussion den Ausschussmitgliedern vor, über diesen Antrag nicht abzustimmen, weil es keine Zuständigkeit für den Finanzausschuss diesbezüglich gibt.

Diesem Vorschlag stimmen die Ausschussmitglieder zu.

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2019/2020
Hier: Ergänzungs- und Veränderungsband Wirtschaftspläne
Vorlage: 01555/2018**

Bemerkungen:

Austausch- und Ergänzungsband

Herr Kutzner weist auf den Austausch- und Ergänzungsband zu den Wirtschaftsplänen 2019/2020 hin.

im Ergänzungsband sind:

neu aufgenommen

- SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
- KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

komplett ausgetauscht

- FIT Schwerin GmbH

teilweise Seitenaustausch (redaktionell)

- SDS

Kreditaufnahme für 2 Objekte in den Wirtschaftsplan aufgenommen und den Finanzplan entsprechend angepasst

- ZGM

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme der Verwaltung zu den bereits vorliegenden Änderungsanträgen

Zur Ild. Nr. 24 OB Mueßer Holz – Herstellung einer Verbindungsstraße

Fragt Herr Teubler, ob die Meinung der Verwaltung korrekt sei.

Herr Krempien äußert sich unzufrieden über die Entscheidung der Verwaltung zu folgenden lfd. Nummern:

- Lfd. Nr. 2: Anschaffung von Tablets
- Lfd. Nr. 4: Bereitstellung von Parkbänken
- Lfd. Nr. 10: Bereitstellung Finanzmittel für Dolmetschertätigkeit - Herr Krempien fragt nach,
ob die Verwaltung mit dem Landkreis LUP Rücksprache hielt
- Lfd. Nr. 14: Austausch Schloss der Toilette Goethestraße - Ist für ihn keinesfalls erledigt.
- Lfd. Nr. 15: barrierefreie Gestaltung Stadthaus

**zu 5.2 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Absatz 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz
Vorlage: 01570/2018**

Bemerkungen:

Herr Klinkenberg, Fachdienstleiter Jugend erklärt die Notwendigkeit dieser Vereinbarung mit dem Land. Auf die Frage von Herrn Teubler nach den tatsächlichen Kosten nennt Herr Klinkenberg den Betrag von ca. 180 € pro Kopf.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz - KJfG mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern abzuschließen.
Die Landeshauptstadt Schwerin verpflichtet sich gegenüber dem Vereinbarungspartner, jährlich nicht weniger als 5,11 EUR pro Kopf Förderung der im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin lebenden 10- bis 26-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner zur Erfüllung der Aufgaben gemäß der §§ 2 bis 5 KJfG für die Jahre 2019 bis 2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 5.3 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 2.462.300 Euro für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 01563/2018**

Bemerkungen:

Herr Riemer erklärt, dass bereits in den Prognosen, die dem Finanzausschuss regelmäßig zur Kenntnis gegeben werden, der erforderliche Mehrbedarf für 2018 angezeigt wurde. Der Gesamtbetrag der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von rund 2,5 Mio. €, kann vollständig gedeckt werden und

gefährdet somit nicht das Konsolidierungsziel.

Diskutiert wird u.a. darüber, dass die Entscheidung der überplanmäßigen Ermächtigung nicht richtig ist, sondern vielmehr mit Deckungsvermerken gearbeitet werden sollte, so Herr Bandlow. Dazu erklärt Herr Riemer diesen Sachverhalt nochmals rechtlich zu prüfen und die Antwort mit dem Protokoll nachzureichen.

Bezüglich der ausgewiesenen IT Mehrkosten erklären Herr Teubler und Herr Bandlow, dass das der falsche Weg ist. Neue, nicht geplante Maßnahmen muss sich die Verwaltung im Vorfeld beschließen lassen, erst dann können sie beschafft oder eingeführt werden. Herr Teubler bittet um eine % Darstellung der IT Mehrkosten in Höhe von 318 T€ zu den IT Gesamtkosten mit dem Protokoll.

Herr Bandlow bringt seine Verwunderung über die Personalmehraufwendungen in Höhe von 800 T€ zum Ausdruck, da erst kürzlich ein Nachtragshaushaltsplan beschlossen wurde, indem die Erhöhung des Personalkostenansatzes seiner Auffassung nach hätte erfolgen müssen. Dazu erklärt Herr Riemer, dass bei der Beratung zum Nachtragshaushalt 2018 seinerseits darauf hingewiesen wurde, dass es an Hand der Prognose weiterhin ein Risiko bezüglich des Personalkostenansatzes gibt.

Herr Riemer weist darauf hin, dass eine Ergänzung zur Beschlussvorlage zum Mehrbedarf im Teilhaushalt Jugend den Ausschussunterlagen beigelegt wurde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. insgesamt 2.462.300 Euro für das IT-Dienstleistungsentgelt, die Personalkosten und den Jugendbereich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 6

Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Bruhn verweist auf die 65.FiA Sitzung vom 20.09.2018 in der er in der Beratung um eine Auflistung der Bundesprogramme bat, welche von der Stadt genutzt werden. Sofern zu einzelnen Projekten Evaluationsergebnisse vorliegen, sollen diese ebenfalls beigelegt werden

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in